„Biber-Volkszählung“ im ganzen Land Salzburg

Experten gehen von Jänner bis März auf Biberspurensuche an Salzach, Saalach und Nebengewässern



© Herbert Ruhdorfer

Den Bibern (Castor fiber) scheint es in Salzburg zu gefallen: Langsam, aber stetig breitet sich diese Tierart im Bundesland aus. Im Winter
2013/2014 wurde die gesamte Biberpopulation im Land Salzburg auf 160 bis 180 Tiere geschätzt. Mit Jahresbeginn 2017 startete eine landesweite Erhebung der Bibervorkommen in Salzburg.

Von den Salzach-Auen ausgehend, breitete sich Europas größtes Nagetier langsam im Flachgau und auch darüber hinaus aus. Entlang der Salzach ist der Biber bis Hallein gelangt, über die Saalach bis ins Saalfeldener Becken und vereinzelt auch schon bis in den Salzach-Pinzgau vorgedrungen. Der Biber ist durch die Fauna-Flora- Habitat-Richtlinie der EU geschützt. Nach dem Salzburger Jagdgesetz sind ganzjährig der Fang der Tiere und die Beeinträchtigung seiner Lebensstätten verboten. Ausnahmen sind nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.